

Wanderschuhe, um Berge zu erklimmen



© pixabay / Lizenzfrei

Zeugnisse der Kadetten, die die Session "Boten des Königreichs" an der Heilsarmee-Offiziersschule abschliessen. Heute: Franziska Hari.



Am What if vom 16. September 2018 hattest du im Zusammenhang mit deiner Berufung einen Schuh ausgewählt: "Skischuhe für Franziska Hari. Eine natürliche Wahl für den Schneefan aus Adelboden. Franziska will achtsam sein für Pisten, die Gott in ihrem Leben legt." Welchen Schuh würdest du nach Abschluss der Offizierschule wählen? Was brauchst du, um in den Offiziersdienst zu treten? Was hat sich in diesen zwei Jahren einer Ausbildung verändert?

Achtsamkeit würde ich weiterhin auf meinen Weg nehmen. Den Skischuh würde ich aber gegen einen Wanderschuh eintauschen. Manchmal müssen wir Berge erklimmen, und da braucht es Mut, Ausdauer und ein gutes Team. Da passt der Wanderschuh perfekt.

Welches sind deine Träume, Wünsche, Hoffnungen für deine Zukunft als Heilsarmeeoffizierin?

Ich hoffe, dass ich viel lernen kann. Natürlich wünsche ich mir nicht, dass ich sehr heftig herausgefordert werde! Dennoch weiss ich, dass es in meinem Leben genau diese Phasen waren, die mich enorm bereichern und meinen Horizont erweitert haben. Ich möchte gerne authentisch bleiben und meine eigene Art beibehalten. Gleichzeitig will ich lernen, gut zu planen, gewinnend zu sein und meine Leute richtig anleiten zu können. Über alledem steht natürlich mein Wunsch, auf Gott zu hören und den Mut zu haben, seinen Willen umzusetzen. Ich hoffe wirklich, dass ich treu bleiben kann.

Was würdest du tun, wenn du bei deiner ersten Bestallung merkst, dass es überhaupt nicht das ist, was du dir erhofft hast?

Den Seelsorgekurs von der Schule nochmals durchgehen (lacht). Spass beiseite. Wenn ich es überhaupt nicht sehe, werde ich nochmals Rücksprache mit den Verantwortlichen nehmen. Letztendlich ist es aber eine Frage des Vertrauens. Ich habe mich für diese Ausbildung angemeldet im Wissen, das ich auch Aufträge bekommen werde, die ich mir selbst niemals ausgewählt hätte. Doch ich weiss, dass Gott alles führt und lenkt, und wenn er mich an einen Posten hinstellt, dann darf ich auch mit seiner Hilfe rechnen – und so werde ich es dann auch schaffen.

Autor

Die Redaktion

Publiziert am

12.5.2020

